

Grußwort Renate Heidgen
Vorsitzende des Katholischen Kirchen-
chores „Cäcilia“ an St. Anna, Hangelar

Liebe Mitglieder und
Freunde unseres
Kirchenchores!




Am 2. Juni 1912 gründete der damalige Pfarrer Dr. Franz Jacobi mit 42 Sängern den Pfarrcäcilienchor in Hangelar. Auf den Tag genau 100 Jahre später feiern wir das 100-jährige Bestehen am 2. Juni 2012 um 17 Uhr mit einer Festmesse in Sankt Anna und anschließendem Festkommers.

Dazwischen liegen 100 ereignisreiche Jahre. In den Anfangsjahren waren es der Präses Dr. Franz Jacobi und der Chorleiter Jakob Rothbrust, die den Chor zusammenhielten, später folgten Pfarrer Peter Krichel und Heinz-Peter Stöcker, der den Chor über 40 Jahre leitete. Auch die Vorsitzenden - allen voran Adalbert Waffler und Albert Hardung – haben über viele Jahre gute Vorstandsarbeit geleistet und dadurch maßgeblich zum Fortbestand der Chorgemeinschaft beigetragen. Auch waren wir immer

in der glücklichen Lage aus den eigenen Reihen Organiserten zu stellen, die uns bei unseren Proben und Auftritten unterstützten. So wie in der Vergangenheit Willi Sterzenbach ist es heute Uwe Hardung, der den Chor mit Orgel oder Klavier begleitet.

Vor allem aber dem unermüdlichen Einsatz unserer Aktiven haben wir viel zu verdanken. Wir haben Männer und Frauen in unseren Reihen, die bereits seit mehreren Jahrzehnten zu unseren Aktiven zählen. So gilt unser Dank in diesen Tagen allen Sängerinnen und Sängern und allen Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit zum Wohl des Kirchenchores. Ein weiterer Dank geht aber auch an die jeweiligen Partner, die diesen Einsatz nicht nur tolerieren sondern auch vielfach tatkräftig unterstützen.





Auch unter unseren Förderern gibt es viele, die dem Chor nun schon seit Jahrzehnten die Treue halten und ihn durch Mitgliedsbeiträge und Spenden unterstützen. Ihnen und unseren vielen treuen Zuhörern sagen wir aufrichtig Dank!

Derzeit haben wir eine Probenbeteiligung von 85 %. Dies verdanken wir vor allem der Motivation durch unseren Chorleiter Hans-Josef Brings. Seine Erklärungen zu den jeweiligen Passagen machen es uns leichter, die jeweils geforderte Intensität in die Gesangsstücke zu bringen. Auch seine Vertreterin, Monika Schulten, versteht es immer wieder, uns neu anzuspornen. So konnten wir in letzter Zeit – auch durch die direkte Werbung unserer Chormitglieder – neue Sängerinnen und Sänger hinzugewinnen und blicken heute optimistisch in die Zukunft.

An die Aufgaben im Jubiläumsjahr gehen wir heran getreu unserem Motto: „Dem Höchsten zur Ehre, den Gläubigen zur Erbauung“ – nicht zuletzt aber auch zu unserer eigenen Freude.

